

Der Fragebogen ist im Internet abrufbar:
www.bwo.admin.ch/ (Wohnraumförderung – Formulare)

Fragebogen

betreffend

Beteiligungen, Direktdarlehen und Bürgschaften des Bundes, EGW-Anleihequoten, Fonds-de-Roulement-Darlehen sowie Darlehen aus dem Solidaritätsfonds

A. Angaben zum Wohnbauträger

A.1 Allgemeine Angaben

Name / Organisation

Adresse / Tel-Nr.

E-Mail-Adresse / Website

Rechtsform

Kontaktperson / Name

Adresse / Tel-Nr.

Revisionsstelle / Name

Adresse / Tel-Nr.

A.2 Ergänzende Angaben zur Jahresrechnung

1. Ergänzungen zur Bilanz

Zur Rückzahlung gekündigte Mieterdarlehen	CHF
Weitere zur Rückzahlung gekündigte Darlehen	CHF
Anzahl Genossenschafter / Mitglieder
Gekündigtes, noch nicht zurückbezahltes Anteilscheinkapital	CHF
Substitute für Eigenkapital (z.B. Mieterdarlehen)	
.....	CHF

2. Ergänzungen zur Erfolgsrechnung

Summe Passivzinsen (im Rechnungsjahr) CHF

Summe Abschreibungen und Fondseinlagen CHF

3. Ausschüttungen in Prozentdes Anteilscheinkapitals (Aktienkapitals) nein ja %**4. Summe Gebäudeversicherungswerte**

des gesamten Liegenschaftenbestandes CHF

5. GesamtmiettertragSumme der vereinnahmten Bruttomietzinsen ohne
Nebenkosten inklusive Grund- und Zusatzverbilligungen CHF**B. Angaben zu den mit Bundeshilfe finanzierten Liegenschaften**

Wir bitten Sie, für jede Liegenschaft, die mit Beteiligungen, Direktdarlehen und Bürgschaften des Bundes, EGW-Anleihequoten, Fonds-de-Roulement-Darlehen oder Darlehen aus dem Solidaritätsfonds WBG Schweiz finanziert ist, eine separate «Seite 3» auszufüllen.

Die Wohnbaugenossenschaften des Bundespersonals sind gebeten, die gewünschten Angaben pro Etappe einzureichen.

B.1 Kurzbeschreibung der Liegenschaft

Strasse / Ort

Liegt eine BWO-Verfügung vor? ja nein

WEG / WBG-Nr. GEM-Nr. kt. Subv-Nr.

B.2 Kosten / Finanzierung (Saldo Ende Rechnungsjahr)

Anlagekosten CHF

Buchwert CHF

Fremdkapital zur Finanzierung der Liegenschaft CHF

Stand der Grundverbilligungs-Vorschüsse CHF

B.3 Mietertrag (Rechnungsjahr)

MZ-Einnahmen (Brutto-MZ minus Nebenkosten) CHF

Grundverbilligungs-Vorschüsse / Rückzahlungen (-) CHF

Zusatzverbilligungen CHF

Soll-Ertrag CHF 100,0 %

Abzüglich Leerstandsverluste CHF %Ist-Ertrag CHF %Bezugs- / Erwerbsdatum für
Bauten mit Fertigstellung oder Kauf im Berichtsjahr

Wenn nicht ganzes Jahr, wie viele Monate effektiv vermietet?

In welchem Jahr werden letztmals Zusatzverbilligungen ausbezahlt?

B.4 Anzahl Wohnungen davon leerstehend**B.5 Unterhalt**Geschätzter Gesamtbetrag für notwendige, nicht wertvermehrnde
Renovationen (Unterhaltsarbeiten) in den nächsten drei Jahren CHF

C. Ergänzende Angaben

C.1 Bestehen finanzielle oder andere Probleme? ja nein

Wenn ja: welche, und was für Massnahmen zu deren Behebung wurden ergriffen?

.....

.....

.....

C.2 Bemerkungen / Anregungen

.....

.....

.....

D. Folgende Unterlagen sind zusätzlich einzureichen

- Jahresbericht
- Detaillierte Jahresrechnung mit Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang
- Bericht der Revisionsstelle
- Fragebogen an die Revisionsstelle

Ort / Datum:

Stempel und rechtsgültige Unterschrift:
